

Vorstellung des Human Capital Club

Kick-off-Veranstaltung im
Haus der Industrie

„Bis zum Jahr 2010 soll die Leistung der Unternehmer auch nach der Steigerung des Humankapitalwertes gemessen werden“, so Wirtschaftspsychologe Peter Friederichs, Vorstandsvorsitzender des Human Capital Club (HCC), einleitend zur ersten Veranstaltung des HCC Austria vergangene Woche im Haus der Industrie, moderiert von Heidi Aichinger, KARRIERENSTANDARD. Dafür gelte es Standards zu schaffen, Bewertungsverfahren zu entwickeln, Experten in der Anwendung dieses Wissens zu schulen, so Friederichs weiter. For-



Humankapital im Fokus (v. li.): Dudo von Eckardstein (WU Wien), Peter Friederichs (HCC-Gründer und Vorsitzender), Christa Reich (isit consulting), Heidi Aichinger (DER STANDARD), Petra Bernatzeder (upgrade human resources), Rupert Dollinger (Erste Bank). Foto: A. Urban

scher, Unternehmer, Personalisten, Analysten und Berater forderte er zur Mitarbeit auf.

Petra Bernatzeder, Vorstand der Upgrade Human Resources AG und Mitglied des HCC, gab mit ihrem Vortrag „Risikomanagement in Bezug auf die Personalrisiken im Humankapital“ eine mögliche Stoßrichtung zum Thema vor.

Für Österreich sei es zu allererst wichtig, „einen Markt für neue Ansätze zu schaffen“, so Erste-Bank-Personalchef Rupert Dollinger, einer der HCC-Austria-Gründungsmitglieder, in der anschließenden Podiumsdiskussion. Und auch für Gründungsmitglied Christa Reich (isit consulting) seien Lobbying und Überzeu-

gungsarbeit die nächsten Schritte. Bewusstsein für das Thema zu schaffen sei wichtig, so Dudo von Eckardstein (WU Wien), der allerdings bei der Wahl der Humankapital-Messinstrumente zur Vorsicht mahnte. (haa)

DER STANDARD **Webtipp:**
www.humancapitalclub.de